



**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Klima- und Umweltschutz
StaKliUm/004/2025**

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.11.2025
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:37 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315
Bezeichnung: Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Johann Kruse

Mitglieder

Frau Annemarie Martens
Herr Helmut Meyer
Frau Gabriele Münch
Herr Lars Schmidt
Frau Hilka Siefkes
Herr Reiner Zigan

Stellv. Mitglieder

Herr Jens Amelsberg
Frau Elke-Marei Bauer

Grundmandat

Herr Edgar Weiss

von der Verwaltung

Herr Hinrich Beekmann
Herr Bürgermeister Sven Lübbers
Herr Dietmar Schoon

Gäste

Herr Bohms
Herr Dee
Herr Müller

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Arno Beitelmann
Herr Thomas Wright

Beratende Mitglieder

Herr Diedrich Kleen

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorherige Sitzung vom 11.09.2025
- 5 Vorstellung einer Machbarkeitsstudie zur Verlegung der 110-kV-Freileitung durch die AVACON
Vorlage: IV/228/2025
- 6 Satzung der Stadt Wiesmoor über den Schutz des Baumbestandes
Vorlage: BV/226/2025
- 7 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO
- 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Zuhörer*innen, die Presse, die Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder. Darüber hinaus begrüßt er Herrn Dee, Bohms und Müller von der Firma Avacon.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die vorherige Sitzung vom 11.09.2025

Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, lässt ohne Änderungen über das Protokoll vom 11.09.2025 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 5 Befangen: 0

**TOP 5 Vorstellung einer Machbarkeitsstudie zur Verlegung der 110-kV-Freileitung durch die AVACON
Vorlage: IV/228/2025**

Sachverhalt:

Die Stadt Wiesmoor hat mit den Schreiben vom 07.12.2022 bzw. 16.02.2023 negative Stellungnahmen zu den geplanten Ertüchtigungsmaßnahmen an den 110-kV-Freileitungen Emden-Wiesmoor und Wiesmoor-Conneforde gegenüber dem Übertragungsnetzbetreiber AVACON Netz GmbH bzw. den Planungsbüros abgegeben. Hierzu wurde seitens der Verwaltung mehrfach berichtet.

Nachdem in der Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz vom 13.02.2024 der Netzbetreiber AVACON Netz GmbH ausführlich berichtet und eine Machbarkeitsstudie für eine Trassenverlegung zugesagt hat, wurde für die geplanten Ertüchtigungsmaßnahmen seitens der Stadt Wiesmoor eine positive Stellungnahme abgegeben.

Nun liegt seitens der AVACON Netz GmbH eine Machbarkeitsstudie zur Verlegung der 110-kV-Freileitungen vor.

Die AVACON Netz GmbH wird in der Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz berichten.

Herr Dee von der Avacon trägt die Präsentation der Machbarkeitsstudie mit ihren 3 möglichen Varianten eines Trassenverlaufs, aufgeteilt nach westlichem und östlichem Teil Wiesmoors, vor und beleuchtet die Vor- und Nachteile dieser 3 Varianten.

Es entsteht eine ausführliche Diskussion.

Nach Ansicht von BGM Lübbers hat man sich mit dem Thema alternativer Trassenführungen im Hinblick auf bisherige und zukünftige Planungen schon fast zu spät mit dem Thema beschäftigt. Er schlägt deshalb vor, dass sich die Fraktionen mit der vorgestellten Machbarkeitsstudie eingehend befassen. Zielsetzung der Fraktionen sollte dabei sein, festzulegen welche der vorgestellten Trassenvarianten bevorzugt werden soll, damit diese dann auch zukünftig bei allen Planungen, auch im Hinblick auf das ehemalige Gärtnereigelände, berücksichtigt werden kann. Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch aus dem Gremium.

Zur Kenntnis genommen

**TOP 6 Satzung der Stadt Wiesmoor über den Schutz des Baumbestandes
Vorlage: BV/226/2025**

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt ein Antrag auf Erstellung einer Baumschutzsatzung seitens der SPD-Fraktion mit Datum vom 05.02.2025 vor.

Diese Thematik wurde in den vergangenen Jahren bereits mehrfach diskutiert. Einige umliegende Kommunen besitzen bereits eine derartige Satzung, u.a. die Stadt Aurich.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.03.2025 wurde die Verwaltung mit der Ausarbeitung einer Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Wiesmoor beauftragt.

Nunmehr liegt ein entsprechender Entwurf für eine erste Beratung vor.

Diese soll der Verwaltung einen größeren Handlungsspielraum zum Schutz des Baumbestandes im beplanten Innenbereich der Stadt Wiesmoor geben.

Die Verwaltung wird den Entwurf der Baumschutzsatzung in der Sitzung vorstellen. Die Verwaltung schlägt vor, die Thematik zur weiteren Abstimmung in die Fraktionen und die Gruppe zu verweisen.

Ausschussmitglied Elke-Marei Bauer, SPD, stellt den Antrag der SPD vor. Nach Ansicht der SPD sollte die geplante Baumschutzsatzung von allen Fraktionen getragen werden können. Der eingereichte Satzungsvorschlag bietet hierfür nach Aussage von Frau Bauer entsprechenden Spielraum. FGL Dietmar Schoon von der Verwaltung ergänzt hierzu, dass der vorliegende Satzungsentwurf auf einer Mustersatzung basiert, die u.a. auch bei der Stadt Aurich und weiteren Kommunen zum Einsatz kommt. Er erläutert anhand der Darstellung der betroffenen Bauleitpläne per Beamer den Geltungsbereich des Satzungsentwurfes.

Nach kurzer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende Johann Kruse, SPD, über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen, das Thema zur weiteren Diskussion in die Fraktionen zu verweisen, abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Entwurf einer Satzung wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen und die Gruppe verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Verweisung in die Fraktionen/Gruppen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 7 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Hier liegt nichts vor.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Helmut Meyer, Bündnis 90/Die Grünen, erläutert, dass das Ortschild Richtung Wiesederfehn und auch das grüne Schild „Wiesederfehn“ versetzt wurden und bittet um eine entsprechende Erklärung. Die Verwaltung sagt eine Klärung der Angelegenheit zu und wird die Anfrage mit dem Protokoll beantworten.

Anmerkung des Protokollführers:

Das grüne Schild bezeichnet den Stadtteil „Wiesederfehn“ außerhalb der geschlossenen Ortschaft. Es wurde aufgestellt, da die geschlossene Ortschaft (gelbe Tafel) innerhalb der OD Wiesmoor bis kurz vor den Hopelser Weg verlängert wurde.

Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, weist auf die Weihnachtsmärkte am kommenden Wochenende in den Wiesmoorer Ortsteilen hin und lädt herzlich zum Besuch dieser Märkte ein. Zusätzlich gibt er noch den Hinweis, dass in diesem Jahr auch wieder in einigen Ortsteilen die sogenannte Nikolausverlosung durchgeführt wird.

TOP 9 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Eine Einwohnerin möchte unter Bezug auf die geplante Baumschutzsatzung wissen, ob diese Satzung auch den Schutz großer, kranker Bäume beinhaltet, die bei entsprechender Behandlung ggfls. noch erhalten werden könnten, so z.B. die erkrankten Kastanien im Nielsenpark. FGL Dietmar von der Verwaltung erläutert hierzu, dass diese Kastanien aufgrund von Pilzerkrankungen nicht erhalten werden konnten. Die Einwohnerin möchte daraufhin wissen, warum dann noch Kastanien am Gewässer Promenadentief gepflanzt wurden.

Lt. D. Schoon von der Verwaltung handelt es sich hierbei noch um eine Kompensationsmaßnahme aus 2016.

BGM Lübbers ergänzt hierzu, dass das in der Nachbetrachtung ein Fehler war.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Fragen mehr vorliegen schließt Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, die Sitzung um 17:37 Uhr.

Sven Lübbers
Bürgermeister

Johann Kruse
Ausschussvorsitzender

Dietmar Schoon
Protokollführer